

	<p>Objekt: Offene Froschlampe für Unschlittbrand</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030005769001</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Große offene Froschlampe, ganz aus Aluminium gefertigt (gegossen?). An harzer Bauart angelehnt. Relativ hoher Topf, jedoch ohne Tragloch.

Vierkantiger Tragbügel, unten verbreitert und hinten am Topf dreifach mit Kupfernieten befestigt, oben -nach Abflachung, kreisförmiger Verbreiterung am Wirbelloch und Ausbildung der Schildfüße- in trapezförmiges Schild mit gewellter Oberkante (Typ "Clausthal") auslaufend. Auf der Schildrückseite mit zwei Kupfernieten befestigtes Röhrchen aus Eisen für (fehlende) Dochnadel.

Wirbel mit schlichter Eichel als Abschluß, S-förmiges Zwischenstück und in waagerechte Spitze auslaufender "Harzer" Gesteinshaken.

Selbststehendes Links-Dochtblech mit zum Schild passendem oberem Abschluß an Alu-Kette.

Grunddaten

Material/Technik:

Aluminium *

Maße:

Höhe: 35 mm; Breite: 112 mm; Länge: 180 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1920
	wer	
	wo	Harz

Schlagworte

- Erzbergbau